KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen
Ortsgemeinde Sensweiler
AGS-Schlüssel: 13405081

Stichtag: 31.08.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 416

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 17

Einwohner gesamt: 433

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	213	51,202	203	48,798	416	100
davon Ausländer	5	100	0	0	5	1,202
Einwohner nur mit Nebenwohnung	8	47,059	9	52,941	17	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**221**	**51,039**	**212**	**48,961**	**433**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	13	3,125	10	2,404	23	5,529
10-19 Jahre	12	2,885	15	3,606	27	6,49
20-29 Jahre	28	6,731	11	2,644	39	9,375
30-39 Jahre	19	4,567	21	5,048	40	9,615
40-49 Jahre	15	3,606	13	3,125	28	6,731
50-59 Jahre	43	10,337	52	12,5	95	22,837
60-69 Jahre	47	11,298	42	10,096	89	21,394
70-79 Jahre	23	5,529	14	3,365	37	8,894
80-89 Jahre	13	3,125	22	5,288	35	8,413
90-99 Jahre	0	0	3	0,721	3	0,721
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**213**	**51,202**	**203**	**48,798**	**416**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	1	0,24	3	0,721	4	0,962
3-5 Jahre	9	2,163	2	0,481	11	2,644
6-15 Jahre	9	2,163	12	2,885	21	5,048
16-17 Jahre	3	0,721	5	1,202	8	1,923
18-20 Jahre	7	1,683	5	1,202	12	2,885
gesamt	**29**	**6,971**	**27**	**6,49**	**56**	**13,462**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	3	0,721	1	0,24	4	0,962
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	4	0,962	1	0,24	5	1,202
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,24	0	0	1	0,24
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,24	1	0,24	2	0,481
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	2	0,481	2	0,481
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,24	0	0	1	0,24
gesamt	**10**	**2,404**	**5**	**1,202**	**15**	**3,606**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	127	30,529	130	31,25	257	61,779
römisch-katholisch	28	6,731	30	7,212	58	13,942
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,24	0	0	1	0,24
ohne Angabe, gemeinschaftslos	57	13,702	43	10,337	100	24,038
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**213**	**51,202**	**203**	**48,798**	**416**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	84	20,192	56	13,462	140	33,654
verheiratet	107	25,721	105	25,24	212	50,962
verwitwert	6	1,442	31	7,452	37	8,894
geschieden	13	3,125	11	2,644	24	5,769
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,721	0	0	3	0,721
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**213**	**51,202**	**203**	**48,798**	**416**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.